

Medieninformation

EMB rät: Unbekannten Anrufern keine Daten nennen

Unseriöse Geschäftemacher überrumpeln via Telefon

(Potsdam, 04.02.2015) Als Energieberaterin der EMB gab sich die Anruferin mit Münchner Vorwahl aus – und fragte Frau B. aus Glienicke nach den Vertragsdaten zu ihrem Stromvertrag. Erst als die EMB-Kundin auch ihre Bankdaten nennen sollte, legte sie auf. Gut so, denn mit dem unseriösen Anruf sollte Frau B. der Wechsel ihres Stromlieferanten „untergeschoben“ werden.

Thoralf Schröder, Leiter Vertrieb bei der EMB Energie Mark Brandenburg GmbH, weiß: „Fragen fremde oder unbekannte Anrufer nach konkreten Vertragsdaten, zum Beispiel zur Energielieferung, ist höchste Vorsicht geboten. Am besten sollte man das Telefonat durch Auflegen sofort beenden. Nur so lässt sich die Überrumpelungstaktik unseriöser Geschäftemacher verhindern.“ Ein telefonisch abgeschlossener Vertrag könne grundsätzlich zwar widerrufen werden. Aber das bedeute unnötigen Ärger und Zeitaufwand.

Regionale Energieversorger bieten andere Wege, um einen Liefervertrag abzuschließen. Bei der EMB ist das beispielsweise die persönliche Beratung in einem von zehn Kundenbüros in Westbrandenburg. Oder einfach und sicher von Zuhause aus über die Internetseite www.emb-gmbh.de. Auch telefonisch können Verträge abgeschlossen werden. Aber nur, wenn der Kunde von sich aus die kostenfreie Service-Hotline der EMB unter 0800 0 7495-12 anruft.

Informationen zur EMB im Internet unter www.emb-gmbh.de.

Kontakt:

EMB Energie Mark Brandenburg GmbH – Pressestelle
Jochen-Christian Werner
Großbeerenstraße 181-183 – 14482 Potsdam
Tel.: 0331 7495-291 oder 0170 3342910
Fax: 0331 7495-216
E-Mail: werner.jo@emb-gmbh.de